



SCHÖNOX® AM

Sehr emissionsarme, gipsbasierte Glätt- und Nivelliermasse.

Besonders geeignet auf allen calciumsulfatgebundenen Untergründen sowie auf Gussasphaltestrichen nach DIN 18 560. Auch auf zementären Untergründen im Innenbereich einsetzbar. Nach Zugabe von 6,0 l Wasser auf 25,0 kg Pulver ist SCHÖNOX AM gebrauchsfertig.

Produkteigenschaften

- EC1: sehr emissionsarm
- für innen
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit in Anlehnung an EN 196
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- ohne Zusatz auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1,0 bis 20 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken ab 10 bis 30 mm mit Zuschlägen
- geringe Wartezeit nach dem Grundieren
- pumpfähig
- sehr spannungsarm
- rissfrei auch in größeren Schichtdicken
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche
- hautfreundlicher pH-Wert
- chromatfrei

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX AM eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen im Innenbereich.

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett Schichtdicke mind. 3 mm. Nur in Kombination mit elastischen SCHÖNOX-Parkettklebstoffen. Unbedingt Trockenzeiten beachten.

Untergründe

SCHÖNOX AM eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 1,0 bis 5,0 mm
- Beton
- Zementestrichen
- Magnesiaestrichen
- Schnellestrichzementssystemen
- Altuntergründen wie keramischen Belägen
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Spanplatten V 100 nach DIN 68 771 (verschraubt oder vollflächig verklebt)
- Trockenestrichen
- Holz-Zement-Platten

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität.

- Frei von haftmindernden Schichten wie Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z. B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen zu entfernen.
- Alte lose oder verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen.
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche vor der Spachtelung eine Restfeuchte von $\leq 2,0 \text{ CM } \%$ (Heizestriche $\leq 1,8 \text{ CM } \%$), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5 \text{ CM } \%$ (Heizestriche $\leq 0,3 \text{ CM } \%$) aufweisen.
- Alte wasserlösliche Klebstoffe, z. B. Sulfid-Ablaugekleber, sind vollständig zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG vorstreichen.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden wie z. B. keramische Fliesen sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Geeignet für die Spachtelung von Teilflächen bituminöser Untergründe wie z. B. AFB, Walzasphalt u. ä.; hierbei sind auch örtlich stärkere Ausgleichsschichten möglich.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton
 - mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX PG (1:11 in Gew.-Teilen) grundieren
 - **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche nach DIN 18 560, abgesandet
 - keramische Beläge
 - alte weitestgehend entfernte Klebstoffreste mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) grundieren
 - **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5 in Gew.-Teilen) grundieren (auf eine Trockenzeit kann verzichtet werden).
- Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen zweilagigen Voranstrich mit SCHÖNOX EG.
- **Magnesiaestriche (kein Steinholz):** mit SCHÖNOX SHP grundieren.

- **Steinholzestriche:**
mit SCHÖNOX EG grundieren.

Technische Daten

- Topfzeit ca. 30 Minuten bei +18 °C
- Begehrbar nach ca. 2 Stunden
- Verlegereif nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte $\leq 0,5 \text{ CM } \%$ bis 3 mm Schichtdicke; bei höheren Schichtdicken ist die Prüfung der Restfeuchte mit einem CM-Gerät erforderlich.
- Verarbeitungstemperatur nicht unter +5 °C
- Verbrauch ca. 1,5 kg/m² mm

Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen und unterscheiden sich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX AM ca. 6,0 l Wasser
- Gestreckte Spachtelmasse: Bei Schichtdicken über 10 mm bis 30 mm, den Zuschlag als letzte Komponente hinzugeben.
Streckgut: bis max. 65 Gew.%, entspricht ca. 16,0 kg SCHÖNOX QUARZSAND der Körnung 0 bis 3 mm.

Verarbeitungsempfehlung

- **Während der Verarbeitung und der Trocknung von SCHÖNOX AM ist besonders auf eine ausreichende Luftzirkulation zu achten.**
- SCHÖNOX AM in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen.
- Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5) vorzustreichen.
- Vorarbeiten wie z. B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX AM-Spachtelschichten sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonnenbestrahlung und Zugluft zu schützen.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX AM kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.

Entsorgung

- Gebinde rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

EMICODE

- EC1: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP1 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis

Hinweis

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX AM enthält keinen Portlandzement. Hautreizungen sind daher auf Grund des günstigen pH-Wertes ausgeschlossen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Informationen einzuholen.
- Das BEB-Merkblatt „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“ ist zu beachten.
- Das BEB-Merkblatt vom Februar 2002 "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpfaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.



Ein Unternehmen
der Akzo Nobel



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach
ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.